

ICH (GE)BRAUCHE KEINE ANGST MEHR

Sascha

Em G F Em

1. Wenn sich im Schatten Gestalten bewegen,

Wenn ich ohne Lampe durch die Dunkelheit gehe,

C D Em

Wenn ich erneut in meine Geldbörse schaue,

Doch sie leer ist, ich meinen Augen kaum traue:

A G#m F#m E A

_ Ich muss mich nicht mehr fürchten, _ ich brauche keine Angst mehr, oooh.

A G#m F#m B

_ Ich muss mich nicht mehr fürchten, ich bin Gottes Kind und ich liebe ihn so sehr

2. Jesus du bist da, bist immmer bei mir.

Alles was ich bin, es gehört alles dir.

Manchmal hab ich von dir ein ganz komisches Bild,

Das darfst du gern verändern, denn du bist der, der meine Seele stilt.

C D E B C D E

_ Deine Realität ist, was für mich zählt, _ deine Liebe, die mich niemals verfehrt.

_ Und selbst wenn ich falle, weiß ich, dass du mich aufhebst. _

Mein Leben ist erfüllt, macht Sinn, seitdem du in mir lebst.

3. Wenn ich Gewalt auf mich zukommen seh,

Wenn ich Verfolgung für meinen Glauben erleb',

Wenn ich ganz ehrlich sag: Jesus liebt dich so sehr

Und wenn ich dann merke, das fällt mir manchmal so schwer:

_ Du bist König, du bist Gott, du bist alles, was für mich zählt, _

_ Ich will immer für dich leben, denn du hast mich erwählt.

_ Du hast alles gegeben dort am Kreuz für mich _

_ Und jetzt will ich dir alles geben, will alles geben für dich.

C#m D E D

_ Denn du liebst mich und ich liebe dich. _

(Das Intro vor der Strophe besteht aus den Powerchords E F# G F# E D D# E)

(In der Strophe werden die Akkorde in einem Riff aus Powerchords gespielt: E F# G F E // C D E)